

ANFRAGE von Paul von Euw (SVP, Bauma) und Rochus Burtscher (SVP, Dietikon)

betreffend Entwicklung Lehr- und Sonderschulpersonal an Zürcher Volksschulen

Die Schulentwicklung schreitet unaufhaltsam voran. Die Ansprüche an Lehrpersonen nehmen vermeintlich zu. Jedenfalls wird dieser Eindruck mit der Entwicklung des heilpädagogischen sowie dem allgemeinen Lehrpersonal suggeriert. Aus diesem Grund stellen wir die folgenden Fragen jeweils für die Jahre 2010, 2015 und 2020. Sollten Daten für die explizit aufgeführten Jahre nicht oder ungenügend vorhanden sein, bitten wir die Entwicklung so weit als möglich zurück zwischen 2020 – 2010 aufzuzeigen.

Wir bitten den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist die Personalentwicklung über alle Schulstufen der Volksschule, aufgeteilt in Kindergarten, Primarschule und Sekundarstufe 1 in den eingangs erwähnten Jahren von:
 - a. Lehrpersonal im 100% Stellenäquivalent und in effektiven Personalkosten für den Kanton Zürich und insgesamt.
 - b. Lehrpersonal für sonderpädagogische Massnahmen sowie davon ausgebildete Fachpersonen wie z.B Heilpädagogen oder Therapeutinnen usw. im 100%-Stellenäquivalent und in effektiven Personalkosten für den Kanton Zürich und insgesamt.
2. Wie viele Stellen-% beinhaltet die durchschnittliche Anstellung pro mitarbeitende Person nach Frage 1a-1b?
3. Wie viele Schülerinnen und Schüler waren in den eingangs erwähnten Jahren im Zürcher Schulsystem über alle Schulstufen des Kindergartens, Primarschule und Sekundarstufe 1 und wie gross ist der Anteil von Schülerinnen und Schülern, welche sonderpädagogische Massnahmen erhalten?

Paul von Euw
Rochus Burtscher